VERHANDLUNGSBEOBACHTUNG VOR DEM BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

Wir möchten dich herzlich einladen, bei unserem Projekt **„Verhandlungsbeobachtung vor dem Bundesverwaltungsgericht“** als ehrenamtliche:r Verhandlungsbeobachter:in mitzuarbeiten.

Worum geht es?

Im Asylverfahren ist die Beschwerdeverhandlung vor dem BVwG die erste (und zugleich letzte) Verhandlung vor einem Gericht. Deshalb ist ein möglichst korrekter Verlauf der Verhandlung für eine faire rechtsstaatliche Asylentscheidung von grundlegender Bedeutung. Wir möchten durch eine standardisierte Beobachtung von Verhandlungen und die Auswertung der dabei gewonnenen Erkenntnisse dazu beitragen, die Verfahrensqualität zu optimieren. (Das betrifft die Rollen aller Verfahrensbeteiligten, also Richter:innen, Rechtsvertreter:innen und Dolmetscher:innen.)

Wer ist eingeladen mitzuarbeiten?

Grundsätzlich alle interessierten Ehrenamtlichen, insbesondere Studierende der Rechtswissenschaften, und Unterstützer:innen, die bereits Erfahrungen mit Asylverfahren gemacht haben, etwa im Lauf der Begleitung einer geflüchteten Person.

Was braucht man, muss man juristisch vorgebildet sein?

Juristische Vorkenntnisse sind nicht nötig, ein Grundverständnis der Abläufe ist natürlich von Vorteil. Wir bieten aber eine knappe, und dennoch umfassende Einführung in das Asylverfahren und die Rolle des:r Verhandlungsbeobachters:in.

Wie hoch ist der Zeitaufwand?

2-tägiger Schulungsworkshop

Freitag, 27.01.2023, 10.00 – 18.00h
Samstag, 28.01.2023, 09.00 – 15.00h

Ort: *asylkoordination österreich*, Burggasse 81/7, 1070 Wien.
Die Schulung wird hybrid stattfinden, um Interessierten aus Innsbruck, Linz und Graz die Teilnahme zu ermöglichen.

Verhandlungsbeobachtungen

Das Projekt läuft von Dezember 2022 bis Oktober 2023. In diesem Zeitraum sollte jede:r Teilnehmer:in **zumindest zwei bis drei Verhandlungen** beobachten. Gerne auch mehr, in Abhängigkeit von den zeitlichen Ressourcen.
Die Verhandlungen finden unter der Woche statt, die Dauer einer Verhandlung ist nicht festgelegt und variiert zwischen drei und bis zu sieben Stunden. Für die Beobachtung muss somit ein ganzer Tag freigehalten werden.

Wieviel weitere Zeit eingebracht wird, hängt ganz von dir ab. Wir gehen davon aus, dass sich eine engagierte anregende Gruppe an Verhandlungsbeobachter:innen bildet und die Teilnehmer:innen Freude daran haben, sich einzubringen.

Gruppentermine werden nach Möglichkeit jedenfalls hybrid angeboten. Als Verhandlungs-beobachter:in hast du eine Ansprechperson im Projektteam und kannst jederzeit bei Unsicher-heiten rückfragen, bzw. erhältst du ein Feedback zu deinen Beobachtungen.

Was bringt dir die Teilnahme?

- Für Jusstudierende bietet die Teilnahme einen umfassenden Einblick in die Verhandlungspraxis des BVwG sowie in das vorangegangene Asylverfahren. Was im Studium theoretisch bleibt, erlebt man hier hautnah, und gleichzeitig aus einer informierten Beobachtungsperspektive. Zudem hat man die Möglichkeit, sich intensiv mit der Rolle der Verfahrensbeteiligten, Richter:innen, Rechtsvertreter:innen und Dolmetscher:innen auseinanderzusetzen.
  Der Zeitaufwand kann in ECTS-Punkten angerechnet werden (wenigstens am Juridicum Wien).
- Für interessierte Ehrenamtliche erweitert die Teilnahme die Perspektive über die Begleitung des „eigenen" Falls hinaus.
- Für alle Teilnehmer:innen und das gesamte Projekt ist der zivilgesellschaftliche Nutzen der Verhandlungsbeobachtung relevant. Durch die Beobachtung der Verhandlung bringen wir uns in den Qualitätsprozess des BVwG ein und spielen die Ergebnisse unserer Beobachtung zurück an die Institution, um das Handeln aller Beteiligten zu verbessern.

Im Übrigen feiert das BVwG im Jahr 2024 sein zehnjähriges Bestehen – da kommt unser Projekt zur rechten Zeit, dieses Jubiläum kritisch zu würdigen.

Rahmenbedingungen

Die Gruppe der Verhandlungsbeobachter:innen ist eine wichtige Ressource im Projekt: Es entsteht ein engagiertes Netzwerk, der Austausch schafft Identität und stärkt Selbstvertrauen und Solidarität.

Das Projekt findet im Rahmen des vom Sozialministerium geförderten Projekts *Kompetenznetzwerk Asyl* statt.

Leitung

Die Schulung wird von **Ronald Frühwirth** konzipiert und geleitet, einige Module – insbesondere zu psychologischen Aspekten der Verhandlungssituation oder zu bestimmten Rollen wie Richter:in, Dolmetscher:in, werden von externen Expert:innen übernommen. Im Anhang findest du eine Darstellung der Themenblöcke der zweitägigen Schulung.

Ronald Frühwirth hat Rechtswissenschaften in Graz studiert und nach seiner Anwaltsausbildung eine auf Asylrecht und Menschenrechtsfragen spezialisierte Kanzlei gegründet und betrieben. Seit 2019 ist er asylrechtlich als Ausbildner, Autor und Konsulent tätig.

Anmeldung und Information

Wir bitten um verbindliche Anmeldung für die Schulung **bis 19. 01. 2023**.
Die Schulung ist Voraussetzung, um als Verhandlungsbeobachter:in mitarbeiten zu können.

Sollte der Schulungstermin für dich nicht sehr ungünstig fallen, du möchtest aber gerne bei diesem Projekt dabei sein, bitte jedenfalls um Kontaktaufnahme. Wir überlegen, einen weiteren Schulungsdurchgang Ende Februar 2023 zu organisieren.

Ebenso bei Fragen, Unklarheiten, Kommentaren …
Gerne per mail an **Klaus Hofstätter**, kompetenz-netzwerk@asyl.at oder per Telefon, 0680 2210794

BVWG-VERHANDLUNGSBEOBACHTUNG – SCHULUNGSKONZEPT

Fr. 27.Jänner 2023, 10 Uhr bis 18 Uhr
Sa. 28. Jänner 2023, 9 Uhr bis 15 Uhr

asylkoordination österreich, Burggasse 81/7, 1070 Wien sowie auf Zoom

---

ALLGEMEINES

Das Projekt „Verhandlungsbeobachtung vor dem BVwG“
• Ablauf, Ziele, Rahmenbedingungen, Fragen und Antworten

SCHULUNGSINHALTE

Verhandlungsbezogenes

Teil 1: Erklärung und Darstellung der Verhandlungssituation (30 min)

Teil 2: Was ist ein Antrag auf internationalen Schutz (45 min)

Teil 3: Gang eines asylgesetzlichen Verfahrens (30 min)

Teil 4: Materielles Asylrecht (90 min)

Teil 5: Verfahrensrechtliches (30 min)

Teil 6: BFA-Verfahren (30 min)

Teil 7: BFA-Bescheid (30 min)

Teil 8: Rolle des:r Dolmetschers:in sowie des:r Sachverständigen (40 min)

Teil 9: Beschwerde und Vertretung (30 min)

Teil 10: Rechtsberater:innen und Rechtsvertreter:innen (30 min)

Teil 11: Die BVwG-Verhandlung (60 min)

Teil 12: Verhandlungspsychologie (60 min)

Teil 13: Rolle des:r Richters:in (20 min)

Projektbezogenes

Teil 1: Rolle des:r Verhandlungsbeobachters:in (40 min)

Teil 2: Dokumentation der Beobachtungen (20 min)

Teil 3: Austausch und Feedback (30 min)

Das Programm kann sich in Details noch verändern, und der zeitliche Ablauf wird noch überarbeitet.

Für Teilnehmer:innen per Zoom bieten wir einen Info- und Besprechungstermin am Do., 25.Jänner 2023 an.
Bitte um Anmeldung per email: kompetenz-netzwerk@asyl.at